

Neues aus der KiTa Gries

Voila, hier ist sie! Die erste Auflage unseres Kochbuchs „Gries-Klößchen“.

Wenn Kinder zusammenkommen, spielen und lachen, singen und toben, gibt es früher oder später mit Sicherheit auch Hunger. Dann ist es gut zu wissen, dass bei uns, in der KiTa, ein gutes Essen und eine ausgewogene Ernährung von großer Bedeutung sind. Unsere beiden KiTa-Köchinnen kochen so lecker, dass manche Mama schon nach einem bestimmten Rezept gefragt hat, weil das Kind behauptet: „Mama, im Kindergarten schmeckt es viel besser.“

Daher haben wir die „Corona-Zwangspause“ unter anderem auch dazu genutzt, alle Rezepte zu digitalisieren. Dabei ist die Idee zu diesem Buch entstanden: Ein Kochbuch mit unseren beliebtesten Rezepten. Gerichte, die die Kinder mögen, aber auch Erwachsenen schmecken.

Im Kindergarten verbindet uns das Tischgebet zu einer Gemeinschaft untereinander und mit Gott, es öffnet die Augen und erinnert daran, dass

es nicht selbstverständlich ist, einen reich gedeckten Tisch zu haben. Es hilft, ruhig zu werden und sich bewusst auf das Essen einzustimmen. Die beiden Aspekte Dank und Segen sind darin eins.

Deshalb sind neben den Rezepten auch Tischgebet in unserem Kochbuch abgedruckt.

Bleiben Sie gesund!

Simone Rheinheimer und Team

„Gries-Klößchen“



Kochbuch der Prot. Kindertagesstätte Gries

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 - 14 56, Fax: 5 03 52, <https://www.pfarramt-miesau.de>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09 5945 0010 1010 2869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.200 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

36. Jahrgang

September 2020



Versöhnungsarbeit von Coventry

2 – Versweise • 3 – Wahlvorschlagsliste • 4 – Einverständniserklärung • 5 – „Reusch rettet die Welt“ • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Kandidat*innen gesucht • 9 – Stellenausschreibung Miesau/VCP/KulTour • 10 – Pfadfinder-Rallye • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Gott hat die Welt mit sich versöhnt, schreibt Paulus. Und doch haben wir es immer wieder nötig, im Vaterunser zu sprechen: „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“ – „Vater vergib!“

Diese Worte ließ nach der Zerstörung der Kathedrale von Coventry (Großbritannien) am 14./15. November 1940 durch deutsche Bombenangriffe, der damalige Dompropst Richard Howard in die Chorwand der Ruine meißeln. Diese Inschrift war damals umstritten. Es gab Bewohner von Coventry, die lieber einer anderen Version den Vorzug gegeben hätten: „Vater, vergib ihnen!“. Die Schuldigen also auf der einen, die Unschuldigen auf der anderen Seite. Der Propst blieb jedoch unbeirrt. So könne nur Jesus am Kreuz sprechen, sagte er. Wir alle bräuchten Vergebung. Und ohne Vergebung könne es keinen Neuanfang, keine Versöhnung geben.

Diese Worte bestimmen das Versöhnungsgebet von Coventry, das die Aufgabe der Versöhnung in der weltweiten Christenheit umschreibt. Das Gebet wurde 1958 formuliert und wird seitdem an jedem Freitagmittag um 12 Uhr im Chorraum der Ruine der alten

Kathedrale in Coventry und in vielen Nagelkreuzzentren der Welt gebetet.

„Alle haben gesündigt und erlangen des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.“

Den Hass, der Rasse von Rasse trennt, Volk von Volk, Klasse von Klasse, Vater, vergib.

Das Streben der Menschen und Völker zu besitzen, was nicht ihr Eigen ist, Vater, vergib.

Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde verwüstet, Vater, vergib.

Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der Anderen, Vater, vergib.

Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Gefangenen, Heimatlosen und Flüchtlinge, Vater, vergib.

Die Gier, die Frauen, Männer und Kinder entwürdigt und an Leib und Seele missbraucht, Vater, vergib.

Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu vertrauen und nicht auf Gott, Vater, vergib.

Seid untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem anderen, wie Gott euch vergeben hat in Jesus Christus. Amen.“

Ute Stoll-Rummel

Monatsspruch

Ja,
Gott war es,
der in Christus die Welt
mit sich versöhnt hat.“

2Kor 5,19E

September



Neues aus der Miesauer KiTa

Nach den Ferien ging der Kita-Alltag im „Regelbetrieb“ wieder los. Die Kinder sind freudig aus den Ferien und einer langen Corona-Pause in unsere Kindertagesstätte gekommen.

Mit all ihren Freunden spielen, dabei den Spielort selbst auswählen und bestimmen zu können, ist sehr wichtig im Selbstständigkeitsprozess der Kinder.

Begleitet von einer Person (Mutter/Vater mit M-N-Schutz) werden die Kinder an die Garderobe im Flurbereich gebracht. Hier findet die Verabschiedung sowie das Abholen der Kinder statt. Nachdem die Kinder die Hände gewaschen haben, gehen sie ins Spiel oder zum Frühstück ins Bistro.

In unserem Flur hängt zum Willkommen, seit dem Beginn des eingeschränkten Regelbetriebes, eine große Sonne mit den erarbeiteten wichtigsten Verhaltensregeln der Kinder.

Ein jüngeres Kind kommt freudig in die Kita, schaut auf die Sonne und sagte enttäuscht: „Schade, Corona ist immer noch da!“

Wir werden mit den Corona-Regeln in unserer Gemeinschaft leben müssen. So manches bleibt anders und Planungen sind erschwert. Es ist interessant, den Kita-Alltag mit seinen vielen tausend Situationen auf Corona abzustimmen.

Händewaschen-Gedicht

Hände waschen, Hände waschen
Ist ganz leicht, ist ganz leicht,
das kann jeder lernen,
das kann jeder lernen.
Erst die Seife, erst die Seife,
in die Hand, in die Hand,
jetzt wird sie verrieben,
jetzt wird sie verrieben.
Jetzt kommt Wasser,
jetzt kommt Wasser,
auf die Hand, auf die Hand,
um sie abzuwaschen,
um sie abzuwaschen.
Nimm dein Handtuch,
nimm dein Handtuch,
in die Hand, in die Hand,
jetzt sind beide Hände,
jetzt sind beide Hände
blitzblank, blitzblank.

(Von Antje Suhr)

Pfadfinder-Rallye rund um Miesau

Am letzten Dienstag in den Schulferien trafen sich die Miesauer Pfadfinder und interessierte junge Menschen, im Rahmen des Ferienprogramms der Verbandsgemeinde, zu einer Dorfrallye.

Mit reichlich Wasser im Gepäck, ging es für die insgesamt 16 Teilnehmer*innen bei hochsommerlichen Temperaturen los. Ausgestattet mit einem „Rallyebuch“ meisterten die Nachwuchs-Pfadfinder verschiedene Aufgaben. Unter anderem mit einem Quiz über den ehemaligen Nationalspieler Horst Eckel und dem Balancieren über eine Slackline, gab es vielfältige Aufgaben.

Aufgrund eines plötzlichen Wetterschwungs konnten die Pfadfin-

der den Tag nicht wie geplant in der Pfadfinderhütte beenden, was aber mit einem Eis am Gemeindehaus und einer Urkunde für erfolgreiche Teilnahme schnell wieder vergessen war. Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag.

Die Miesauer Pfadfinderinnen und Pfadfinder bedanken sich bei allen Teilnehmer*innen und Teamer*innen.

Wer Gefallen am Angebot der Miesauer Pfadfinder gefunden hat, ist herzlich zur nächsten Gruppenstunde am 12. September um 15 Uhr eingeladen. Wir treffen uns vor dem Gemeindehaus.

*Eric Grabowski
(Pressewart des VCP)*



Foto: VCP Miesau



Der Wahlvorschlag muss bis zum 4. Oktober 2020 eingereicht werden und von fünf Wahlberechtigten unterschrieben sein!

WAHLVORSCHLAG für das Presbyterium

(§ 16 Wahlordnung -WO-)

der Protestantischen Kirchengemeinde _____

ggf. Wahlbezirk (Bezeichnung oder Nr., soweit bekannt): _____

Wir schlagen folgende Person zur Wahl vor:

Name _____	Straße, Hausnummer _____
Vorname _____	PLZ _____
Geburtsdatum _____	Ort _____
Beruf _____	E-Mail _____

Wählbar ist jedes wahlberechtigte Mitglied der Kirchengemeinde, das am Wahltag 18 Jahre alt und konfirmiert ist (es sei denn, dass die Kirchenmitgliedschaft erst nach dem üblichen Konfirmationsalter erworben wurde).

Namen und Unterschriften der Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag einreichen bzw. unterstützen:

Name	Vorname	Adresse PLZ, Ort, Straße, Nummer	Datum	Unterschrift

Vorschlagsberechtigt sind alle Wahlberechtigten, d. h. jedes Kirchenmitglied, das am Wahltag 14 Jahre alt ist und mindestens seit 2 Monaten der Kirchengemeinde angehört.

EINVERSTÄNDNIS-Erklärung

zum Wahlvorschlag für das Presbyterium (§§ 6, 16 Abs. 3 WO)

Ich erkläre hiermit, dass ich konfirmiert bin bzw. die entsprechende Wahlbarkeitsvoraussetzung vorliegt, und ich im Falle der Wahl bereit bin

- zur Übernahme des Amtes,
- zur Verpflichtung nach den gesetzlichen Vorschriften und
- zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 5 des Gesetzes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Ort, Datum

Unterschrift

Feststellung durch den Wahlausschuss: ^{1) 2)}

- Der Wahlvorschlag ist gültig.
- Der Wahlvorschlag ist ungültig, weil _____.
- Der Wahlvorschlag ist nur dann gültig, wenn folgende Mängel bis zum _____ behoben sind:

- _____
- _____
- _____

Ort, Datum

Unterschriften des Wahlausschusses

¹⁾ § 4 Abs. 3, §§ 5, 6, 16 und 18 Wahlordnung - WO - sowie Nrn. 9 und 12 der Durchführungsverordnung (zu § 18 bzw. § 20 WO) sind zu beachten.

²⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen.

Prot. KiTa Miesau sucht noch, Sie auch?

Für unsere Prot. Kindertagesstätte in Miesau suchen wir ab sofort

eine ausgebildete Erzieher*in (w/m/d)

für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit 22,30 Stunden pro Woche.

Wir sind eine Protestantische Einrichtung, die offen nach dem Situationsansatz arbeitet und bis zu 75 Kinder ab 2 Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Wir suchen Menschen mit Freude an der Arbeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Kreativität,

Flexibilität und einem einfühlsamen Umgang mit Kindern, Eltern und Kolleginnen.

Da bei uns das christliche Menschenbild im Vordergrund steht, erwarten wir die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Über Ihr Interesse freut sich die Leiterin Gabriele Schreiner (06372/4703) mit ihrem Team.

Ihre Bewerbung nimmt Pfarrerin Ute Stoll-Rummel im Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau gerne entgegen.

VCP Miesau

Wir laden herzlich ein zur nächsten Gruppenstunde am 12. September und am 26. September um 15 Uhr eingeladen.

Wir treffen uns vor dem Gemeindehaus zu Spaß und Spiel in Gottes freier Natur auch im Hinblick auf das Erntedankfest.

Es freuen sich auch Euch die Teamer*innen vom Stamm Martin Luther Miesau.

KulTour-Tag

Im Rahmen des Gewerbe & KulTour-Tages am Sonntag, dem 13. September 2020, in der Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau öffnet die Protestantische Kirchengemeinde Miesau ihre Kirchentür ab 12 Uhr zu Führungen und Besichtigungen der modernen und stilvollen Kirchenfenster von Johannes Schreiter.

Zugleich ist auf dem Dorfplatz für Essen, Trinken und Information von Seiten des Gewerberinges gesorgt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu unter den gebotenen Corona-Regeln herzlich eingeladen.



STELLENANZEIGE

Gesucht: Menschen,
die MITmachen!

**DU bringst sicher schon einiges mit,
um bei uns mitzumachen.**

Wir suchen MITbestimmer, die sich im Presbyterium engagieren.
Wir haben viele schöne Stellen zu vergeben. Auch an DICH.
Wir bieten viele spannende Erfahrungen an. Auch für DICH.

Was bringst DU mit?

DU darfst gläubig sein, aber zweifellos auch zweifeln.
DU musst „in der Kirche“ sein, aber nicht jeden Sonntag hingehen.
DU musst nicht besonders „fromm“ sein und kein Kreuz tragen.



Was kannst DU gut? Einfach ankreuzen ...

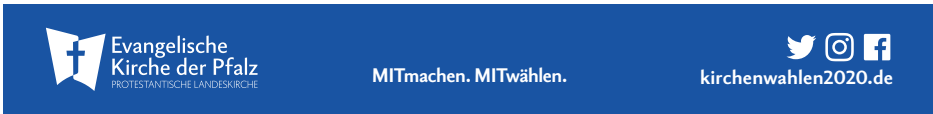
- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Zuhören | <input type="checkbox"/> Texte schreiben | <input type="checkbox"/> Jugendliche animieren |
| <input type="checkbox"/> Zupacken | <input type="checkbox"/> Webseiten gestalten | <input type="checkbox"/> Senioren unterhalten |
| <input type="checkbox"/> Vorlesen | <input type="checkbox"/> Finanzen organisieren | <input type="checkbox"/> Feste planen |
| <input type="checkbox"/> Besuche machen | <input type="checkbox"/> Menschen ansprechen | <input type="checkbox"/> Dinge reparieren |
| <input type="checkbox"/> Fotos machen | <input type="checkbox"/> Kinder betreuen | <input type="checkbox"/> Kuchen backen |

Oder: _____

... und bei uns aufkreuzen:

Kandidiere als Presbyter*in
in **DEINER** Gemeinde.

Wir freuen uns auf DICH.
MACHMITMACHMUT



Freitag, 25. September 2020

19 Uhr – Protestantische Kirche Gries

Vorverkauf 15 € / Abendkasse 20 €

Vorverkaufsstellen
Prot. Kindertagesstätte Gries 06373-891313
Prot. Pfarramt Miesau 06372-1456
Gift-Shop Miesau 06372-1836

Blumen-Apotheke Schönenberg 06373-9444



Gottesdienst, wie er sein muss, nach den Richtlinien vom September



1. Vor Anfang und am Ende sind die Türen offen. Griffe sollen nicht berührt werden müssen. Handläufe und Türgriffe werden desinfiziert.
2. Um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können, werden am Eingang von den Besucherinnen und Besuchern Name, Vorname und Adresse oder Telefonnummer durch eine vom Presbyterium beauftragte Person erfasst. Die Daten werden im Pfarramt einen Monat aufbewahrt und danach vernichtet.
3. Um den Mindestabstand von 1,5 Metern (neben-, vor- und hintereinander) einzuhalten, sind die Sitzplätze markiert. Aus rein organisatorischen Gründen sollten auch Hausstandsgemeinschaften diesen Abstand einhalten.
4. Eingang und Ausgang sind mit Zwei-Meter-Abständen gekennzeichnet.
5. Die Empore ist für die Gemeinde sowie für Musik-Ensembles gesperrt.
6. An den Eingängen steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.
7. Vor und nach dem Gottesdienst wird die Kirche eine Stunde gelüftet.
8. Für Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer, die keinen Mund-Nasenschutz (Alltagsmasken) mitführen, steht eine kleine Anzahl von Alltagsmasken zur Verfügung. Ein Einlass ohne Maske ist nicht gestattet.
9. Singen ist mit 3 m Abstand (also halbem Platzangebot) erlaubt.
10. Bei großer Nachfrage wird ein zweiter Gottesdienst angeboten, damit niemand abgewiesen werden muss.
11. Deshalb werden Taufgottesdienste bei Anmeldung separat gefeiert.

Die Presbyterien haben beschlossen, dass Gottesdienste in Miesau und Gries weiterhin um 10 Uhr im wöchentlichen Wechsel stattfinden.



Das Opfergeld im Monat September

ist in Gries und Miesau bestimmt für den Gemeindepfarrdienst (z.B. Geburtstagshefte kosten jährlich ca. 500 €).

06.09.: 13. So. n. Trinitatis

Gries 10 Uhr Gottesdienst, Miesau 11.30 Uhr Taufgottesdienst für Julius Schmidt (aus Schönenberg)

13.09.: 14. So. n. Trinitatis

Miesau 10 Uhr Gottesdienst, 11.30 Uhr Taufgottesdienst für Emma Amelia Weißmann (aus Kübelberg)

20.09.: 15. So. n. Trinitatis

Gries 10 Uhr Gottesdienst, 11.30 Uhr Taufgottesdienst für Mila Molter (aus Dittweiler/Brücken)

27.09.: 16. So. n. Trinitatis

Miesau 10 Uhr Gottesdienst, 14 Uhr Taufgottesdienst für Charly Rose Marschall

03.10.: Hochzeit

14 Uhr Trauung von Sebastian und Sarina Ludes, geb. Dietrich aus Hütschenhausen in Miesau

04.10.: Erntedank

Gries 10 Uhr und Miesau 14 Uhr, wenn möglich jeweils als Familiengottesdienst

Besuchsdienst Miesau

hält telefonischen Kontakt

Förderverein Kirchenorgel

25.09. um 19 Uhr „Reusch rettet die Welt“ kann leider noch nicht proben

Kirchenchor

Konfi-Kurs 2021 Miesau

Wir treffen uns mittwochs um 17 Uhr und halten weiter Kontakt über Signal und die KonApp

Konfi-Kurs 2022 Gries

wir treffen uns dienstags um 15 Uhr im Gemeindegottesaal

Konfi-Kurs 2020 Gries

Wir sehen uns am 08.09. um 16.30 Uhr und schauen mal, wie es weitergeht

Pfadfinder

wir treffen uns am 12. und 26.09. um 15 Uhr vor dem Gemeindehaus

Presbyterium

Sitzungen: Gries am Dienstag, 01.09. um 18 Uhr, Miesau am Mittwoch, 16.09. um 19.30 Uhr

Redaktionsschluss

22.09. für Oktober



SEPTEMBER

Spendenaktion für den Innenanstrich der Miesauer Kirche

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Mit 7.336 € haben uns seit dem 1. Advent 2019 11 % aller Gemeindeglieder durchschnittlich 71 € gespendet.

Helfen Sie weiter mit!

Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler
IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Innenanstrich)